

Bürgerdialog Geothermie Groß-Gerau

Präsentation Informationsveranstaltung

27. November 2012 | Stadthalle Groß-Gerau

Matthias Holenstein

Geschäftsführer Stiftung Risiko-Dialog

Stiftung Risiko-Dialog St. Gallen: Ziele und Kompetenzen



- Die **neutrale** und **gemeinnützige** Stiftung Risiko-Dialog führt seit 1989 frühzeitig Akteure unterschiedlicher Interessengruppen zusammen.
- Ziel ist, zu einem **kompetenten Umgang der Gesellschaft mit Risiken – d.h. Chancen und Gefahren** – beizutragen und Lösungen zu entwickeln.
- **Kernkompetenzen**
 - Risikowahrnehmung und -kommunikation
 - Expertise in öffentlichen Risikodebatten
 - Wissen um Risikoverhalten
 - Erfahrungen im Umgang mit Risiken – in Organisationen und in der Gesellschaft

Arbeit an den «hot spots» der gesellschaftlichen Risikodebatte

• ; • STIFTUNG
• ; • RISIKO-DIALOG
ST.GALLEN

Von Energie über Gentechnologie, Stammzellenforschung, Nanotechnologien, Klima/Naturgefahren, Mobilfunk und ICT, bis zu sozialen Risiken und Finanzmarkt

Stiftungsrat



Prof. Dr.
Matthias Haller Urs Berger



Dr. Kaspar
Eigenmann



Prof. Dr.
Elgar Fleisch



Prof. Dr.
Ortwin Renn Kurt Schär



Geschäftsleitung



Matthias
Holenstein

Projektleitende/-mitarbeitende



Dr. Roman
Högg



Dr. Lasse
Wallquist



Jörg
Berlinger



Dr. Ute
Geers

Kompetenznetzwerk



Dr. Antje
Grobe
DIALOG:BASIS



Stefan
Wanzenried
keen gmbh

Geothermiedialoge Basel Begleitung Geothermie St. Gallen

• , • STIFTUNG
RISIKO-DIALOG
ST.GALLEN

Bürger- und Parlamentarier-Dialoge zur weiteren Nutzung der Geothermie in Basel **nach** den induzierten Erschütterungen in Basel (2008/2009)

- **Ergebnisoffene Dialogveranstaltungen**
- **Basis für risikokompetente Entscheidung**

Begleitung des Geothermieprojekts St. Gallen zur Unterstützung des Dialogs und des Risiko-Managements (seit 2009)

- **Gespräche mit der Bevölkerung und Interessensgruppen**
- **Basis für Risikokommunikation und Beteiligung der Bevölkerung**



Gespräche mit Interessensgruppen und der Bevölkerung

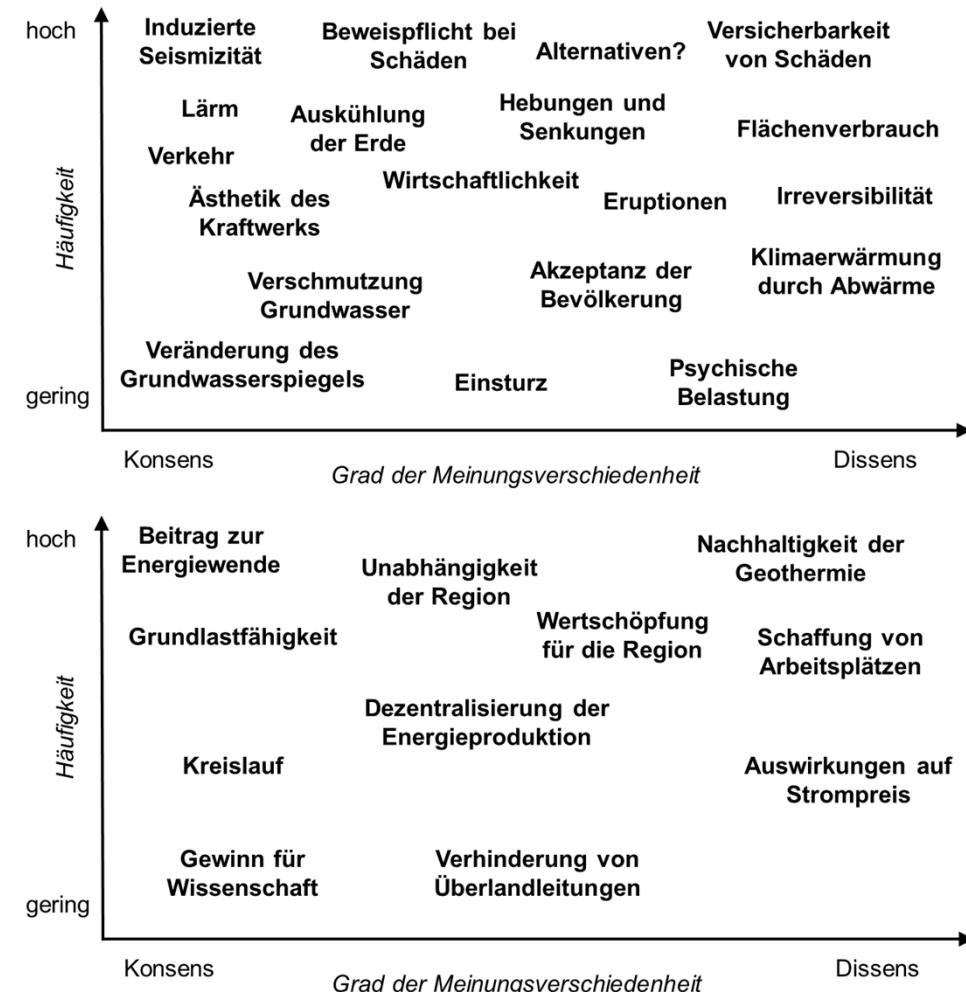
• • STIFTUNG
• • RISIKO-DIALOG
ST.GALLEN

30 Gesprächspartner aus Kreis Groß-Gerau

- Landwirtschaft
- Naturschutz
- Vereine und Verbände
- Bürgerinitiativen
- Vertreter Bevölkerung (z.B. Pfarrer, Lehrer, Journalist)

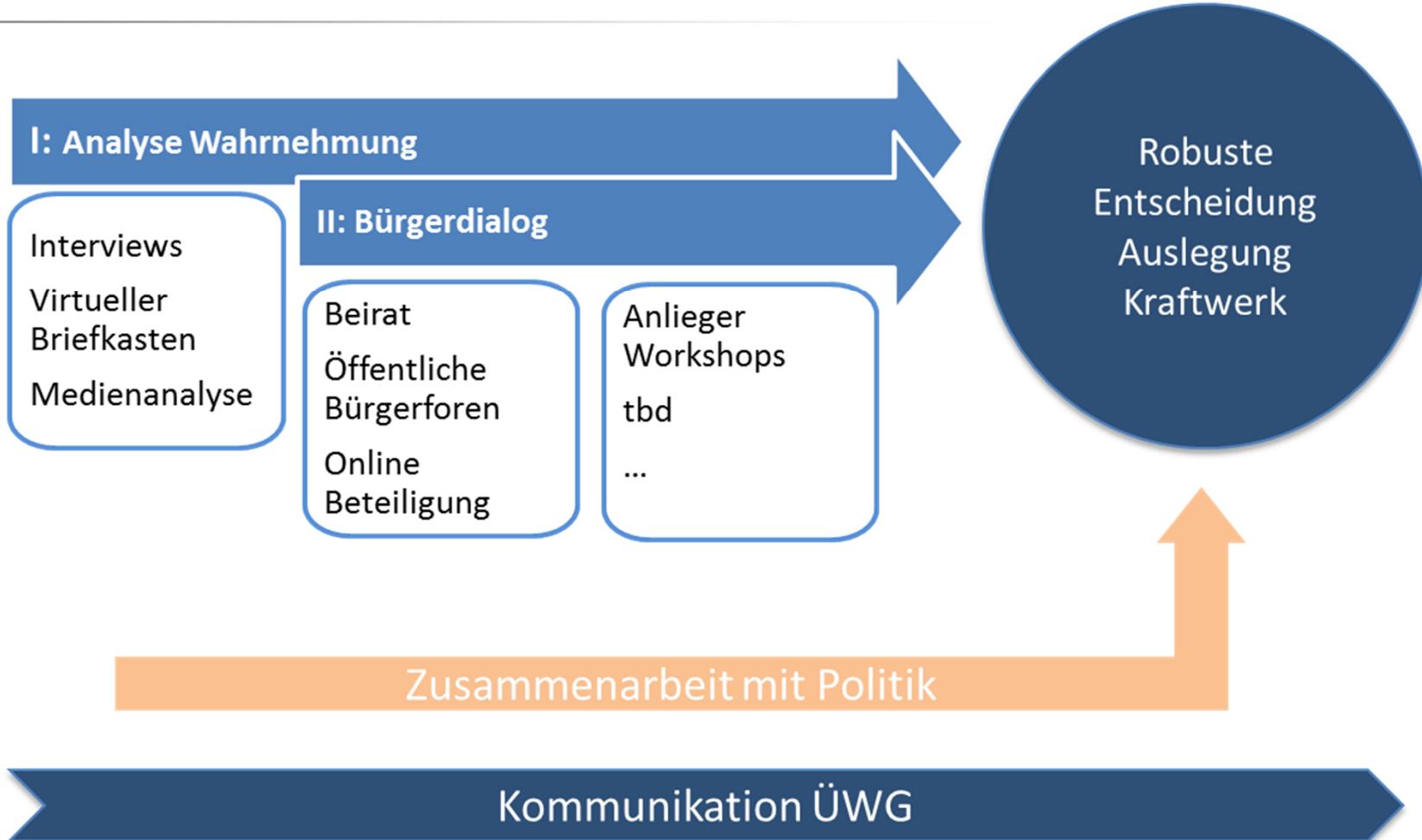
Veröffentlicht unter

- www.dialoggeo.de
- www.risiko-dialog.ch



Übersicht Dialogprojekt Geothermie Groß-Gerau

• • STIFTUNG
• • RISIKO-DIALOG
ST.GALLEN



Vision: Robuste Entscheidung für ein Projekt mit und nicht gegen die Region

- 1. Einwohner der Region für die Umsetzung und Ausgestaltung des Geothermieprojekts mit im Boot haben**
- 2. Informationsvermittlung mit Diskussion offener Fragen**
- 3. Anhörung der Bürger und Interessensgruppen, um Bedürfnisse und Wünsche im Dialog ins Projekt zu integrieren**

- **Motivation der Bürger und Interessensvertreter** zur Teilnahme an den Bürgerforen und zur Mitarbeit im Beirat
- **Transparenz und Fairness** im Dialogprozess und in der Kommunikation
- **Ausschöpfung der Handlungsspielräume bezüglich Beteiligung**
- **Qualität und Glaubwürdigkeit** von Konzeption und Moderation des gesamten Prozesses

Rollen

• • STIFTUNG
• , , RISIKO-DIALOG
ST.GALLEN

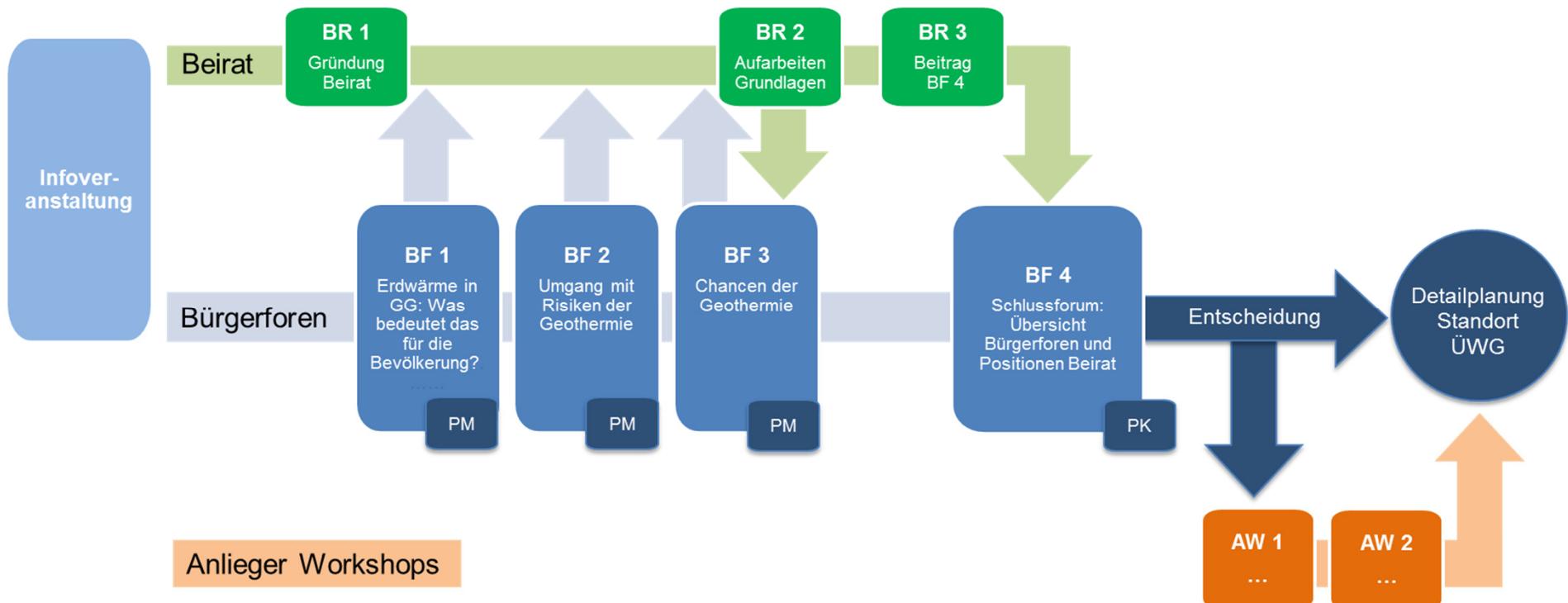
- **Neutrale Stiftung Risiko-Dialog**
 - verantwortlich für den Dialogprozess
 - lädt ein, moderiert und begleitet
 - bezieht keine Stellung zu inhaltlichen Aspekten
 - hat Entscheidungskompetenz zum Dialogprozess
- **ÜWG**
 - verantwortlich für das Geothermieprojekt
 - finanziert den Dialog
 - unterstützt den Prozess mit Information und Transparenz
 - klärt inhaltliche Fragen

• ; ; STIFTUNG
RISIKO-DIALOG
ST.GALLEN



Ablauf des Bürgerdialogs

• • STIFTUNG
• , RISIKO-DIALOG
ST.GALLEN



- **Ziel:** ‘Hearing’ der Meinungen der interessierten Bevölkerung, Informationsvermittlung (3 Anlässe) sowie Integration Beurteilung Beirat (Schlussforum)
- **Format:** Vier öffentliche Abendveranstaltungen für die interessierte Öffentlichkeit (kostenlos) in der Stadthalle Groß-Gerau
- **Information:** Ankündigung via Postwurfsendung, Zeitungen, Plakate etc.

Fragen auch im Nachgang durch ÜWG beantwortet und mit den Protokollen im Internet veröffentlicht



- Donnerstag, 17. Jan. 2013 Bürgerforum 1:
«Erdwärme in Groß-Gerau: Was bedeutet das für die Bevölkerung?»
- Dienstag, 5. Feb. 2013 Bürgerforum 2:
«Der Umgang mit den Risiken der Geothermie»
- Montag, 18. Feb. 2013 Bürgerforum 3:
«Die Chancen der Geothermie»
- Mittwoch, 6. März 2013 Schlussforum (voraussichtlich):
«Integration der Ergebnisse des Bürgerdialogs»

Flyer zum Mitnehmen und Verteilen

• • • STIFTUNG
• , , RISIKO-DIALOG

ST.GALLEN

Wie und wo soll Geothermie im Kreis Groß-Gerau genutzt werden? Reden Sie mit und beteiligen Sie sich am Bürgerdialog »DialogGeo«!

Die Überlandwerk Groß-Gerau GmbH (ÜWG) will eine faire Beteiligung der Öffentlichkeit zu ihrem Geothermieprojekt. Sie hat daher die neutrale Schweizer Stiftung Risiko-Dialog St. Gallen beauftragt, den Bürgerdialog zu gestalten. Bereits Ende 2011 führte die Stiftung Risiko-Dialog Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern aus der Bevölkerung und Interessensgruppen aus dem Kreis Groß-Gerau. Ziel war es, mehr über die unterschiedlichen Bedürfnisse und Erwartungen an das Projekt zu erfahren. Unter www.dialoggeo.de sind die Ergebnisse veröffentlicht.

Der Bürgerdialog »DialogGeo« startet im Januar 2013 mit öffentlichen Bürgerforen. Dort können alle Bürgerinnen und Bürger im Kreis Groß-Gerau mit Fachleuten und der ÜWG über das Projekt und die aus geologischer Sicht vorgeschlagenen Eignungsgebiete beraten. Kurz: Es geht darum, Chancen und Risiken des Geothermieprojekts abzuwägen und passende Rahmenbedingungen zu finden,

Besuchen Sie die Bürgerforen!

Do 17.1.2013
18.30 Uhr
*Stadthalle
Groß-Gerau*

Erdwärme im Kreis Groß-Gerau: Was bedeutet das für die Bevölkerung?

Was ist Geothermie? Wie funktioniert die Bohrung? Wie kann das heiße Wasser im tiefen Untergrund genutzt werden? Was bedeutet das Geothermievorhaben für die Menschen in der Region?

Di 5.2.2013
18.30 Uhr
*Stadthalle
Groß-Gerau*

Der Umgang mit den Risiken der Geothermie

Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass es zu spürbaren seismischen Ereignissen kommt und wie wird damit umgegangen? Welche Lehren werden aus den Fehlern von Landau und Basel gezogen? Können Umweltschäden entstehen? Wie steht es um die Wirtschaftlichkeit der Geothermie?

Mo 18.2.2013
18.30 Uhr
*Stadthalle
Groß-Gerau*

Die Chancen der Geothermie

Was ist der Nutzen der Geothermie für die lokale Energiewende? Was wären die Alternativen zur Geothermie? Welche Erfolgsgeschichten können kopiert werden? Wie kann die Nahwärme genutzt werden? Was bedeutet die Geothermie für die Entwicklung der Heizkosten?

- **Ziele:**
 - effizienter **Informationsaustausch** mit Vertretern der Interessensgruppen resp. der Bürger sowie die **Integration ihrer Interessen**
 - **Aushandeln von Kriterien** aus verschiedenen Perspektiven für das Geothermieprojekt
- **Format:**
 - 10-20 ständige Mitglieder aus Interessengruppen, Verbänden, Politik etc., wovon die ersten ca. sieben vorgeschlagen wurden
 - Mindestens drei geschlossene Abendveranstaltungen (zusätzliche möglich)



Beirat: Zusammensetzung und Arbeitsweise

• , : STIFTUNG
RISIKO-DIALOG
ST.GALLEN

- **Zusammensetzung:**
 - Atomausstieg GG: Elisabeth Schweickert
 - Bauernverband Trebur: Wolfgang Dörr
 - BUND Naturschutz KV Groß-Gerau: Werner Muster
 - NABU-KV Groß-Gerau: Bernd Petri
 - Büttelborn 21: Armin Hanus
 - Wirtschaftsrat: Reinhard Jost
 - Zukunft Groß-Gerau: Christine Grau und Alexandra Auer
 - Vertreter/Vertreterinnen der Politik
 - Weitere Mitglieder
- **Abschlussbericht für letztes Bürgerforum**
- **Öffentliche Protokolle** der Sitzungen



Willkommen zum Bürgerdialog!

• • STIFTUNG
• , • RISIKO-DIALOG
ST.GALLEN





AKTUELL
PROZESS
BÜRGERFOREN
BEIRAT
MEDIEN
FAQ

Worum geht es?

Beim ergebnisoffenen Bürgerdialog DiaLoGGeo geht es darum, eine robuste Entscheidung zum Geothermieprojekt der ÜWG in Groß-Gerau mit und nicht gegen die Bevölkerung zu erzielen. In Bürgerforen und in einem Beirat können sich Bürger und Interessengruppen aktiv an dessen Ausgestaltung beteiligen.

[DER DIALOGPROZESS](#)

Mitmachen

Ihr Beitrag ist uns wichtig.
Beteiligen Sie sich am Prozess.

- [Fragen stellen](#)
- [Beiträge kommentieren](#)

[IHR BEITRAG](#)



MELDUNGEN



27.11.2012

Auftakt zum Bürgerdialog

Am 27. November stellt Matthias Holenstein, Geschäftsführer der Stiftung Risiko-Dialog, den Bürgerdialog DiaLoGGeo zum Geothermieprojekt Groß-Gerau an der Infoveranstaltung der ÜWG der Öffentlichkeit vor.

TERMINE

27
NOV

Infoveranstaltung zum Bürgerdialog

17
JAN

Erstes Bürgerforum

Thema »Erdwärme in Groß-Gerau: Was bedeutet das für die Bevölkerung?«

05
FEB

Zweites Bürgerforum

Thema »Der Umgang mit den Risiken

Fragen und Diskussion

1. Der **Bürgerdialog** bietet Platz für umfassende Diskussion. Reden Sie mit: Bürgerforen, via Beirat, www.dialoggeo.de und direkt mit uns!
2. Heute: **Verständnis- und Wissensfragen** zu den Fachgrundlagen und zum Dialog
3. **Andere respektieren** – in Wort und Zeit
4. Möglichst **kurz** und zu einer Sache sprechen
5. **Moderation** / Zeit bis 20:30 Uhr

Kontakt



**Stiftung Risiko-Dialog St. Gallen
Tel. 0611 945 802 640
www.dialoggeo.de**

Office: Technoparkstrasse 2
CH-8406 Winterthur

matthias.holenstein@risiko-dialog.ch
lasse.wallquist@risiko-dialog.ch